

Kreisverband Aichach-Friedberg der Senioren-Union der CSU

Vortragsveranstaltung der Hanns-Seidel-Stiftung

Wir sind Europa

Der Blickwinkel ist entscheidend. Die Hanns-Seidel-Stiftung hatte – in Abstimmung mit der Senioren-Union Aichach-Friedberg – nach Haberskirch eingeladen. Michael G. Möhnle, Journalist und ehemaliger Pressesprecher im Europäischen Parlament, nahm Europa mit dem Weitwinkelobjektiv ins Visier. Seine zentralen Fragen: Wie sieht es mit unserer europäischen Identität aus? Ist die EU ein Erfolgsmodell? Wie können wir Europa besser machen?

„Um sich global zu behaupten, muss Europa mit einer Stimme sprechen“, betonte Möhnle. Für ein starkes Europa sei daher eine starke europäische Identität wichtig. Möhnle: „Hier müssen wir noch besser werden!“

„Dass Europa ein globaler Erfolg ist,“ so Möhnle, „sieht man viel besser, wenn man von außen auf Europa schaut.“ Viele Bürger würden oft nur das langwierige Ringen der Politik sehen und die wachsende Bürokratie. Mit etwas Abstand sehe das Bild anders aus: Der europäische Binnenmarkt sei Kraftzentrum und bedeutender globaler Wirtschaftsfaktor – zum Leidwesen von China und den USA. Europa „ohne“ Grenzen und der Euro als Gemeinschaftswährung seien weitere wichtige Bürgervorteile.

Vielfach unbekannt seien herausragende Spitzentechnologien wie Copernicus, das satellitengestützte Erdbeobachtungssystem der EU, oder Galileo, Europas Satelliten-Navigationssystem, das weltweit bereits auf über 5 Mrd. Smartphones genutzt werde, dazu komme noch IRIS, das satellitenbasierte und flächendeckende Internetsystem der EU, das ab 2027 loslegen werde.

„Meine große Sorge angesichts dieser Erfolge ist der Sprengsatz Nationalismus“, mahnte Möhnle. Eine Allianz 16 nationalistischer Parteien bedrohe die Erfolge Europas. Bei der kommenden Europawahl gelte es, die europäische Identität zu verteidigen und den Rückfall in den Nationalismus zu verhindern.

Selbstverständlich könne man Europa noch besser machen. Um nationalen wie europäischen Interessen gerecht zu werden, müsse sich die EU auf die Aufgaben konzentrieren, die von ihr am besten erledigt werden können. Ein gutes Beispiel sei hier die Sicherheit und Verteidigung Europas.

Aber auch das europäische Regelwerk müsse an neue Entwicklungen angepasst werden. Stichworte hierzu: Vertragsverletzungen und Einstimmigkeit.

Für Möhnle ist eine „fehlende europäische Öffentlichkeit“ ein zentrales Manko der EU. Insbesondere die Medien müssten mehr dafür tun, Europa bei den Bürgern bewusster zu machen.

Wolfgang Hastenpflug, Kreisvorsitzender der Senioren-Union, verabschiedete die Besucher: „Herr Möhnle, es ist Ihnen heute gelungen, unsere kritische Europa-Sicht ins Positive zu drehen. Die großen Erfolge der Europäischen Union stehen im Schatten von vielen negativen Nachrichten. Leider gilt weltweit die Medien-Regel good news is no news.“



Michael G. Möhnle: „Europa ist unsere Zukunft. Eine stärkere europäische Identität hilft uns, ein starkes Europa zu gestalten.“ – Foto: Michael G. Möhnle

Rückfragen beantwortet Ihnen:

Dr. Wolfgang Hastenpflug

Tel: 01573 813 10 84

E-Mail: wolfgang.hastenpflug@t-online.de

Senioren-Union der CSU

Kreisverband Aichach-Friedberg

Hartwaldstr. 19

86415 Mering